

		<b><u>Anhang</u></b>	
		<b><u>Termine</u></b> <b><u>Zertifikatslehrgang 2019 zum Mentor für Garten und Natur</u></b>  <b><u>Teilnehmer: Maximal 18</u></b> <b><u>Zeitraum: März – September 2019</u></b> <b><u>Kosten 490,00 € / Person</u></b> (Kostengünstige Übernachtungen im Haus St. Joseph können über uns gebucht werden) <b><u>Anmeldeschluss: 08.03.2019 (Tel.: 09632 / 9200-44)</u></b> <b><u>oder umweltstation@abtei-waldsassen.de</u></b>	
		<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ErzieherInnen / LehrerInnen</li> <li>• Multiplikatoren an Schulen oder anderen Einrichtungen</li> <li>• Kräuterführer bzw. Kräuterpädagogen, Gartenbauvereine (Jugendleiter)</li> </ul>	
<b>1</b>	<b>Freitag, 29.03.2019</b>  <b>14:00 – 18:00 Uhr</b>  <b>Ort: Naturerlebnisgarten</b> <b>Eingang Brauhausstraße</b>	<b><u>Kinder brauchen Erdung:</u></b> <b><u>Gestaltungsideen für einen Naturerlebnisraum und Gartenprojekte im Jahreskreis erlebnisorientiert vermitteln</u></b>  <b>Beschreibung:</b> Der Umgang mit Pflanzen und das Erspüren des jahreszeitlichen Rhythmus der Natur liefern einen wertvollen Beitrag zur gesunden Entwicklung eines Kindes. Ob Bohnentipis, Marmeladenmeilen, Kartoffelkisten oder Kräuterschnecken – mit einfachen Mitteln lassen sich zahlreiche Naschecken in einen Garten integrieren, die den jungen Menschen zum selbstschöpferischen Tun verhelfen. Obendrein gibt es viel zu entdecken und zu staunen in den Wildbienenhotels, den Vogelhecken und Wildblumenwiesen. Innerhalb des Seminars werden zahlreiche Gestaltungsbeispiele gezeigt, den eigenen Garten in einen Naturerlebnisraum zu verwandeln und welche Gemüse-, Beeren- und Obstsorten sich besonders für Kinder eignen. Überdies wird im Rahmen einer „Gärtnerwerkstatt“ veranschaulicht, welche Möglichkeiten sich bieten, Kindern wieder ein Gespür für unsere Pflanzenwelt zu vermitteln.  <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsideen für einen Naturerlebnisraum: Kräuterschnecken, Bohnentipis u.a.</li> <li>• Kleine Sortenkunde: Gemüse, Beeren, Obst</li> <li>• Gärtner ABC: Anbau, Pflege, Ernte</li> <li>• Gartenwerkstatt: Erlebnisorientierte Vermittlung des Themas für Kinder</li> </ul> <b>Methoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Praktische Übungen / Workshop</li> <li>• Gruppen- und Einzelarbeit</li> </ul> <b>Bitte mitbringen:</b> Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen (Kissen in Plastiktüte), Taschenmesser  <b>Referent: Thomas Janscheck (Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“)</b>	

2	<p><b>Samstag, 30.03.2019</b></p> <p><b>09:00 – 16:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>Fortsetzung:</u></b>  <b><u>Kinder brauchen Erdung:</u></b>  <b><u>Gestaltungsideen für einen Naturerlebnisraum und Gartenprojekte im Jahreskreis erlebnisorientiert vermitteln</u></b></p> <p><b><u>Referent:</u> Thomas Janscheck (Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“)</b></p>	
3	<p><b>Samstag, 25.05.2019</b></p> <p><b>09:00 - 16:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>Gesunde Ernährung und gesunde Lebensweise für Groß und Klein nach Hildegard von Bingen</u></b></p> <p>Von unseren Kindern und Jugendlichen wird in unserer Gesellschaft eine immer größere Leistung abverlangt. Die Lehrer (Mentoren) und auch die Kinder gehen oft bis über ihre eigenen Leistungsgrenzen hinweg. Um dieser Belastung dauerhaft Stand zu halten, ist eine gesunde und nachhaltige Lebensweise von großer Bedeutung. Im richtigen Maße zu leben, wirkt sich auf das ganze körperliche und seelische Wohlbefinden aus und man wird dauerhaft leistungsfähiger. <b>Anita Nacke</b> zeigt den Kursteilnehmern, welche Potentiale eine solche Lebensweise für Kinder und Erwachsene in sich hat und wird zusammen mit den angehenden Mentoren praktische, kindgerechte Anwendungsmöglichkeiten durchführen.</p> <p><b><u>Referentin:</u> Anita Nacke (Erzieherin, Erlebnispädagogin und – therapeutin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Kräuterführerin)</b></p>	
4	<p><b>Sonntag, 26.05.2019</b></p> <p><b>09:00 – 17:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>Mit der Naturheilkunde nach Pfarrer Sebastian Kneipp die Konzentration und das Immunsystem stärken</u></b></p> <p>Oft hört man, dass Kinder und Jugendliche in der Schule unkonzentriert, hyperaktiv, gestresst und häufig allergie- und erkältungsgeplagt sind. Hier können die Lehren von Kneipp eine gute Hilfe sein. Es gibt viele natürliche Anwendungen die Abwehrkräfte, Ausdauer und Konzentration zu stärken. Der "Wasserdoktor" Sebastian Kneipp wurde durch seine Methoden weltberühmt. Mit einfachen Mitteln können sich auch Kinder und Jugendliche diese Methoden aneignen und später selbst durchführen. <b>Johanna Zettl und Rita Süß</b> werden viele praktische Kneipp-Anwendungen gemeinsam mit den Kursteilnehmern durchführen. Die zur Praxis notwendige Theorie wird strukturiert vermittelt und rundet den praxisorientierten Tag ab.</p> <p><b><u>Referenten:</u> Johanna Zettl (zertifizierte Kräuterführerin, Mentorin für Garten und Natur)</b></p>	
5	<p><b>Freitag, 21.06.2019</b></p> <p><b>09:00 – 17:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>„Haben Lippenblütler immer einen Kelch?“</u></b></p> <p>Oder – wohin fahren die Schiffchen mit den Flügeln der Schmetterlingsblütler? Mit einem reichen Erfahrungsschatz an Eselsbrücken und Hilfestellungen gibt der international bekannt und gefragte Kräuterpädagoge <b>Hansjörg Hauser</b> einen unvergleichlichen Einstieg in die Pflanzenbestimmung für die eigene Vermittlungsarbeit. Hier lernen Sie einen unkomplizierten Umgang mit der heimischen Flora. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Übungen, mit Spaß und System Werkzeuge für schulische und außerschulische Pflanzenbestimmung kennen zu lernen. Dazu gehören kreatives Sehen, Bewegen und Tasten. Das Erkennen und Bestimmen der fünf wichtigsten Pflanzenfamilien: Doldenblütler, Schmetterlingsblütler, Lippenblütler, Rosengewächse und Korbblütler wird intensiv geübt. So können Sie sich eine sehr gute Grundlage oder Auffrischung zu einer weiteren Vertiefung des Themas Pflanzenbestimmung schaffen.</p>	

		<b>Referent: Hansjörg Hauser (Dipl. Ing.Agr. (FH), Kräuterpädagogin)</b>	
6	<b>Freitag, 28.06.2019</b>  <b>09:00 – 17:00 Uhr</b>  <b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b>	<b><u>Vital und Gesund mit der Urkraft der Kräuter – eine kleine Hausapotheke für die Jugend von Heute</u></b>  In der Natur gab es schon immer viele Pflanzen, die unsere Psyche und unser Immunsystem stärken und aufbauen. Wie Sie dies in die Praxis mit Kindern und Jugendlichen umsetzen und danach auch anwenden können, wird in diesem Workshop mit der Kräuterpädagogin <b>Karin Holleis</b> gezeigt.  <u>Inhalte des Kurses:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kräuterwanderung</li> <li>• Gesundheitstrank mit der „Grünkraft der Kräuter“</li> <li>• Pflanzen für Stoffwechsel, Psyche und Bewegungsapparat</li> <li>• Wichtige Kräuter gegen Stress - praktische Anwendung und deren Wirkung</li> <li>• Kraft schöpfen - Energie aufladen und sich wohlfühlen</li> </ul>	
7	<b>Samstag, 29.06.2019</b>  <b>09:00 – 17:00 Uhr</b>  <b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b>	<b><u>Kräuter im Kreislauf des Jahres – In Schulen und Tagesstätten den Kindern die Natur und Brauchtümer wieder näherbringen</u></b>  Die Kräuterpädagogin Karin Holleis wird in diesem Kurs zeigen, wie die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen gefördert und die Brauchtümer wieder neu gelebt werden können.  <u>Inhalte des Kurses:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kräuterwanderung</li> <li>• Rituale mit und in der Natur</li> <li>• Wichtige Jahreskreisfeste</li> <li>• Räuchern mit einheimischen Kräutern</li> <li>• Räuchermischung herstellen</li> <li>• Räucherrituale und praktische Anwendung</li> </ul>	
		<b>Referentin: Karin Holleis (Kräuterpädagogin)</b>	

<p>8</p>	<p><b>Samstag, 14.09.2019</b></p> <p><b>09:00 – 17:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>„Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“.</u> Thema Brauchtum im Jahreskreis</b></p> <p>Lebensnotwendig waren für die Menschen früher die Kenntnis des Sonnenlaufes und die Einteilung des Jahreskreises nach Anbauzeiten der Feldfrüchte. Stets war die größte Sorge, dass das Licht und die damit verbundene Wärme und das Grün nicht wiederkehren. Durch Beobachtung und Einfühlung in die Naturzusammenhänge entstand über Generationen hinweg ein reichhaltiger Erfahrungsschatz, der sich durch ein faszinierendes Ordnungssystem des Jahreskreises in Lostagen und Naturregeln widerspiegelt. Das Seminar gibt einen Einblick in die Einteilung des Bauernjahres innerhalb dieses geordneten Jahreskreises, veranschaulicht die Neusymbolisierung wichtiger Lostage durch christliche Glaubensfeste und stellt vor, wie bedeutend einst dieses Wissen für die Menschen war. Zudem wird aufgezeigt, wie diese Inhalte in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen neu beseelt werden können.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonnwendkranz und Kräuterstrauß - Symbolik der Pflanzen am Beispiel Baum und Hecke</li> <li>• Bedeutung der Bauernregeln</li> <li>• Brauchtumswerkstatt - Gestaltung mit Naturmaterialien</li> <li>• Brauchtum im Jahreskreis, Geschichten, Märchen und Liedern</li> <li>• Erlebnisorientierte Vermittlung des Themas für Kinder und Erwachsene</li> </ul> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Praktische Übungen / Workshops</li> <li>• Gruppen- und Einzelarbeit</li> </ul> <p><b>Bitte mitbringen:</b> Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen (Kissen in Plastiktüte), Taschenmesser</p> <p><b>Referent:</b> <b>Thomas Janscheck (Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“)</b></p>	
<p>9</p>	<p><b>Sonntag, 15.09.2019</b></p> <p><b>09:00 - 16:00 Uhr</b></p> <p><b>Ort: Naturerlebnisgarten Eingang Brauhausstraße</b></p>	<p><b><u>„Gemeinsam feiern wir auf traditionelle Art und Weise den Kursabschluss!“</u></b></p> <p>Die Kursteilnehmer werden im Zeitraum des Kurses zusammen ein Erntedankfest planen, am Ende gemeinsam durchführen und mit Familie, Freunden, Referenten/innen und dem Team der Umweltstation feiern.</p> <p>Das Thema gemeinsam Feiern steht im Vordergrund. Nicht nur gemeinsam arbeiten und lernen, sondern auch wieder lernen, besondere Ereignisse gebührend zu feiern. Die Kursteilnehmer bekommen an diesem Tag im feierlichen Rahmen Ihre Zertifikate ausgehändigt.</p> <p><b>Leitung:</b> <b>Umweltstation Abtei – Waldsassen, Johanna Härtl (M. Sc. (TUM), Leitung der Umweltstation)</b></p>	